



NiLS
MoHL

Lesungsprogramme für **NEUE PERSPEKTIVEN**



Am 3. Dezember 2000 war's – da fand meine Premierlesung im Rathaus von Bad Dürkheim statt. Seither folgten über die Jahre ungezählte Veranstaltungen und Auftritte. Bei Wettbewerben, in Literaturhäusern, Kinosälen, Theatern, Schulen, an der frischen Luft, im Bus und auf einem Kreuzfahrtschiff.

Während des letzten Vierteljahrhunderts gab es Einladungen aus allen Ecken Deutschlands und Reisen ins Ausland nach Stockholm, Wien, Zürich, New York, Paris, Odessa, Sofia, Vilnius, St. Vith in Belgien und diverse Orte mehr.

Toll, wenn noch viele dazukommen!



Spezialformate für neue Perspektiven

Vorträge und Präsentationen für alle, die mehr wissen wollen ...





Wie's nicht im Buche steht.

VORTRAG INKL.

- SCHRIFTSTELLER-FAQ
- INSIDERINFOS AUS DEM LITBIZZ
- DISKUSSION

Traumjob
für Lebens-
künstler!

Was genau heißt es, Schriftsteller zu sein? Es heißt, man ist in Personalunion Künstler und Unternehmer. Und in der Regel ist man in beiden Tätigkeiten Autodidakt. Man ist außerdem wie eine Aktie, die im Wert steigen und fallen kann – abhängig von Erfolg und Misserfolg. Aber was genau heißt Erfolg, künstlerisch bzw. ökonomisch?

Ehrliche Antworten auf gefürchtete Fragen:

- *Ist das alles autobiographisch?*
- *Gibt es Schreibblockaden?*
- *Woher kommt die Inspiration?*
- *Wie lange schreibt man an einem Buch?*
- *Was verdient man denn eigentlich so?*

u.v.m.

einfach genial

ändert man
im wort
müll nur vier
buchstaben
hat man
plötzlich hirn





Was ist Jugendliteratur?

VORTRAG INKL.

- KURZLESUNGEN
- ZITATE-GALERIE
- DISKUSSION

Genre,
Berufung,
Schimpfwort
oder Fluch?

In den meisten Buchhandlung gibt es eigens eine eigene Abteilung für sie. Als Schullektüre lehrt sie so manch einem Teenager das Fürchten. Literaturkritiker rümpfen immer wieder über sie abfällig die Nase. Aber was bitte soll das überhaupt sein – Kinder- und Jugendliteratur? Und wer genau liest sie? Wer nicht? Und warum?

Publikumsfrage nach einer Lesung: „Jugendroman – das heißt doch wohl, dass nur etwas für Jugendliche ist, oder?“

Antwort des Autors: „Gegenfrage: Dürfen nur Detektive Detektivromane lesen?“

c) Verschiebbare Nasenöffnungen



Vom Klicken. Und Liken.

LESUNG INKL.

- SOCIAL-MEDIA-QUIZ
- VIELEN BEISPIELEN AUS DER PRAXIS
- DISKUSSION

Ist das noch
Content –
oder kann
das weg?



Online seit 2003
Der digitale Autor

Erste Homepage: 2003. Wie sah die digitale Visitenkarte damals, in der Steinzeit des Internetzeitalters, aus? Was hat sich seither verändert? Das Internet bietet heute für Künstler viele Möglichkeiten – als PR-Werkzeug, Kommunikationsweg, Publikumstreffpunkt, Spielplatz, News-Kanal, Ausstellungsraum, virtuelle Bühne, Veröffentlichungsplattform, Versuchslabor und vieles mehr. Grund genug, mal zu schauen, was da passiert ...

Das Internet als Experimentierfeld:

- *Entstehen im Netz neue Formen von Literatur?*
- *Welche Werkzeuge hat ein Künstler in der Online-Welt?*
- *Wie lässt sich mit dem Publikum interagieren?*
- *Welche Aktionen helfen unternehmerisch weiter?*
- *Wie und was machen die Kollegen?*
- *Was macht Kampagnen online erfolgreich?*



10. OKTOBER 2024

tagesschau

Sendung verpasst?



Literaturnobelpreis 2024
Südkoreanerin Han Kang erhält Literaturnobelpreis

Stand: 10.10.2024 13:47 Uhr

AUS DEM ARCHIV



**25 + x Jahre
Schriftstellerleben
und Autorenkarriere in Bild & Ton**

Es war ein Mohl ...

VORTRAG INKL.

- KURZLESUNGEN
- FOTO-RÜCKSCHAU
- GESPRÄCH

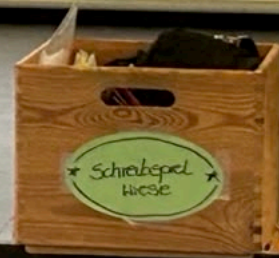
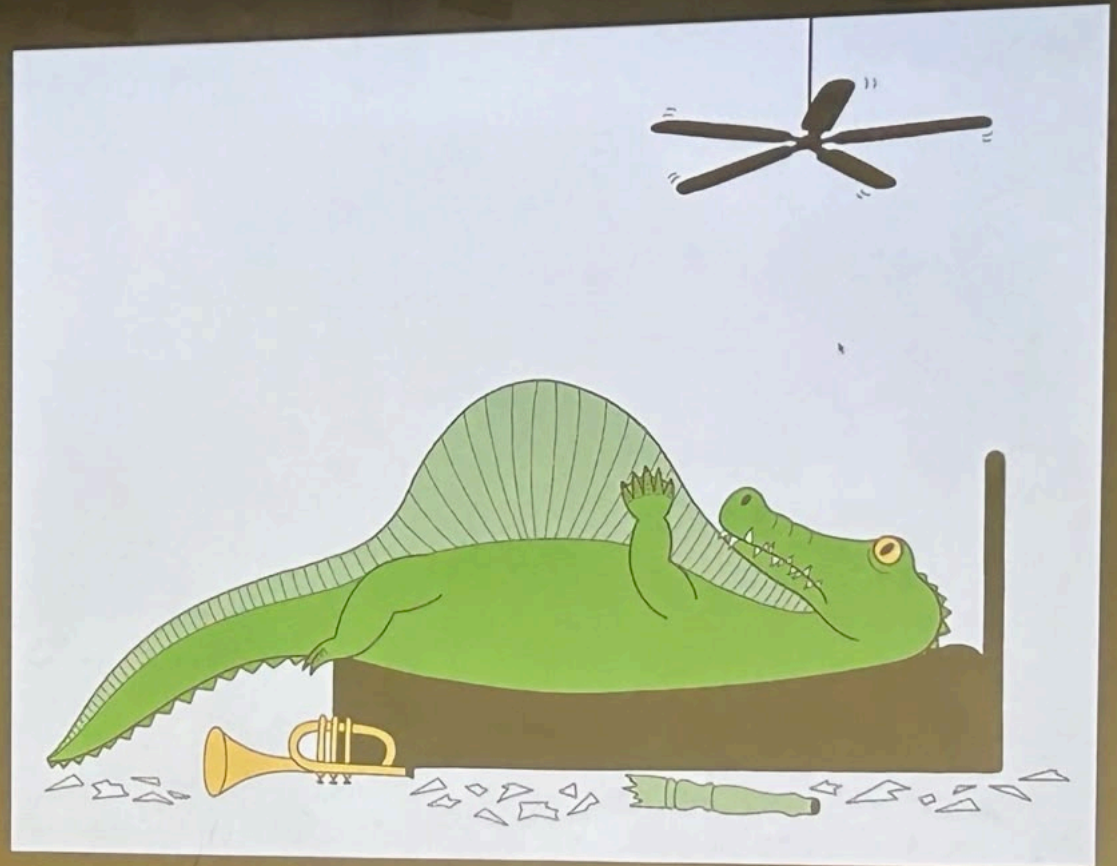
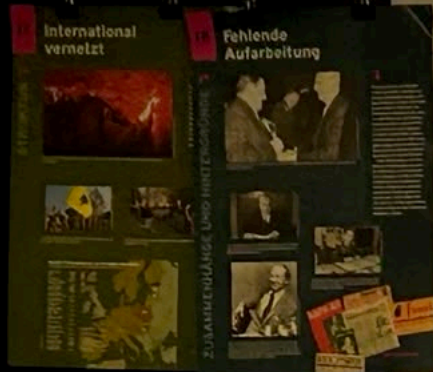
Bücher.
Auftritte.
Anekdoten.

Jahr für Jahr durch die Zeit: Von den Anfängen 1999 bis heute. Rückblick auf Erfolge und Misserfolge. Wie aus einem jungen Mann mit dem Job als Kassierer in einem Kaufhaus und dem Traum vom Schreiben der Gewinner des deutschen Jugendliteraturpreises und schließlich ein freier Autor wurde. Eine Art moderne Diashow. Ein Blick hinter die Kulissen des Literaturbetriebs ...

Nils Mohl zählt zu den innovativsten deutschsprachigen Schriftstellern der Gegenwart. Er bewegt sich mit seinen Geschichten souverän und kreativ in den Medienwelten, experimentiert mit verschiedenen Formaten, verknüpft mediale Ausdrucksformen, überschreitet Grenzen und wagt immer wieder neue Formen des Erzählens. In den letzten Jahren hat er sich immer wieder neu erfunden ...



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



BIST DU EIN HELD?



Das Handwerk des Schreibens
und das Erzählen von Geschichten

Storys. Machen.

VORTRAG INKL.

- STORY-TYPOLOGIE
- BEISPIEL-GESCHICHTEN
- GESPRÄCH

Tricks,
Tipps
& Tools

Der Weg zur Sternstunde: Der Moment, in dem jemand über sich hinauswächst und sich alles entscheidet. Es ist dieses eine Prinzip, dem alle guten Geschichten folgen. Ob im Märchen „Hänsel und Gretel“ oder im Blockbuster „Titanic“ – es gibt Muster, die sich überall finden lassen. Und es gibt einfache Werkzeuge, um Geschichten besser zu erzählen. Egal in welchem Genre. Egal, was man zu erzählen hat ...

Die Dramaturgie und das 3x3 des Erzählens:

- *Figuren, Schauplätze und Ereignisse*
- *Inhalt, Form und Stil*
- *Spannung, Bedeutung und Schönheit*

... und wie genau alles mit allem zusammenhängt



Programmangebot
für neue Perspektiven



Ein Traumjob zwischen Kultur und Kommerz: Was genau heißt es, Schriftsteller zu sein? Was sind die Aufgaben des Künstlers? Was muss man als Unternehmer können?



Das Internet als Experimentierfeld und Schaufenster. Entstehen im Netz neue Formen von Literatur? Welche Werkzeuge hat ein Künstler in der Online-Welt?



Schublade oder Chance: Was bitte soll das genau sein – Kinder- und Jugendliteratur? Und wer genau liest sie? Wer nicht? Und brauchen junge Menschen Bücher?



Wie aus einem jungen Mann mit Job als Kassierer in einem Kaufhaus und dem Traum vom Schreiben über die Jahre ein preisgekrönter und freier Autor wurde.



Die Dramaturgie und das 3x3 des Erzählens: die Prinzipien jeder guten Story – und praktische Werkzeuge, um selbst bessere Geschichten zu erzählen.

Witzig und nordisch trocken las Nils Mohl aus seinem Roman ... Die Schülerinnen und Schüler entdeckten während der Lesung einen deutschen Autor, der Jugendbücher schreibt, die frech und unterhaltsam sind.



ich möchte mich ganz herzlich bei Ihnen für die abwechslungsreiche und humorvolle Lesung in unserer Bibliothek bedanken! Sie haben es geschafft, die Kinder mit dem tollen Konzept Ihres Buches völlig zu begeistern. Besonders die persönlichen Elemente und das eingebaute Quiz waren nicht nur aufschlussreich, sondern auch sehr unterhaltsam. Trotz der kleinen Unruhen im Publikum haben Sie sich nicht aus der Ruhe bringen lassen – das hat uns sehr beeindruckt!



Sehr zur Freude der Schülerinnen und Schüler zog Autor Nils Mohl alle medialen Register. Dem vielseitigen, sympathisch-bescheidenen Autor gelang es sehr schnell, seine jungen Zuhörer der 8. Klassen in seinen Bann zu ziehen.



Man kann die Gedichte still schmunzelnd für sich lesen, aber auch einander oder sich selber laut vortragen. Ein besonderer Genuss ist es, Nils Mohl dabei zu erleben, wie er seine tierischen Außenseiter darbietet. Ganz unprätentiös spricht er die Gedichte, gelegentlich unterbrochen von witzigen Bemerkungen und Fragen ans Publikum. Dazu werden Bilder per Beamer projiziert, die Zeichnungen aus dem Buch natürlich, aber auch private Fotoaufnahmen, ein Schulfoto, auf dem Katharina Greve und er im selben Klassenzimmer sitzen. So lange kennt man sich schon.



Mohl legt ein atemberaubendes Erzähltempo vor, ihm zuzuhören macht einfach Spaß.



Es wäre noch einiges mehr zu erzählen über diesen inspirierenden „Dichter“. Doch es wird gerade dunkel im Zimmer und außerdem glaube ich, man muss ihn besser selbst live erlebt haben!

HESSENMAGAZIN.de

Schön, wenn wir uns vor Ort sehen ...



Kontakt

NiLS MoHL
Ossietzkystr. 8
22043 Hamburg

0172 9444 119
post@nilsmohl.de